

Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung

Aufgabe 1

Geben Sie für die folgenden Geschäftsvorfälle an, ob und in welcher Höhe es sich jeweils um
Einzahlungen, Erträge und/oder Erlöse bzw.
Auszahlungen, Aufwendungen und/oder Kosten handelt.

- 1) Die Fertigungslöhne des laufenden Monats in Höhe von 50.000€ werden überwiesen
- 2) Barkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von 10.000€.
- 3) Ein Kunde, der die im Vormonat gelieferten Waren im Wert von 2.000€ noch nicht bezahlt hat, beantragt die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Es wird damit gerechnet, dass diese Forderung uneinbringlich ist.
- 4) Ware im Wert von 3.000€, die im Vormonat produziert und ausgeliefert wurde, wird bar bezahlt.
- 5) Das Management setzt stets einen kalkulatorischen Unternehmerlohn in Höhe von 100.000€ an.
- 6) Das Unternehmen gibt unverkäufliche Waren, deren Herstellungskosten 450€ betragen, an eine soziale Einrichtung ab.
- 7) Eine Lagerhalle brennt ab. Der Buchwert der Lagerhalle war mit 50.000€ anzusetzen.
- 8) Die Unternehmung möchte immer eine Übersicht über ihren Bestand an selbsterstellten und noch nicht veräußerten Patenten haben. Diese Patente werden daher stets nach Fertigstellung in die Bestandsrechnung aufgenommen. In dieser Periode handelt es sich um Patente im Wert von 20.000€.
- 9) Kauf und Lieferung einer Maschine im Wert von 180.000€. 2/3 werden sofort bezahlt, 1/3 im kommenden Jahr.
- 10) Kunde B erteilt einen Großauftrag und leistet eine Anzahlung in Höhe von 200.000€. Restzahlung und Lieferung erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.
- 11) In der Kostenrechnung wird mit durchschnittlich für Reklamationen anfallenden kalkulatorischen Wagnissen in Höhe von 40.000 gerechnet.
- 12) Aufnahme eines langfristigen Darlehens in Höhe von 1.000.000 €.
- 13) Verkauf von Fertigerzeugnissen zu einem Preis von 320.000 €, die innerhalb des nächsten Monats bezahlt werden. Der Preis liegt um 45.000 € über dem in der Buchhaltung gewählten Ansatz.
- 14) Verkauf einer älteren Maschine aus dem Anlagevermögen mit einem Buchwert von 500 € für 5.500 € in bar.
- 15) Ein voll abgeschriebenener Schreibtisch wird an einen Mitarbeiter für 200€ verkauft.

Aufgabe 2

Ordnen Sie den nachfolgend aufgeführten Kostenarten in einem Mehrproduktunternehmen die Begriffe fixe und variable Kosten sowie Einzel- und Gemeinkosten zu:

- Dieseldieselfkraftstoff für einen Lastwagen
- umsatzabhängige Provision für Außendienstmitarbeiter
- Fertigungslöhne für Fließbandarbeiter
- lineare Zeitabschreibung auf einen Lastwagen
- Gehalt des Geschäftsführers
- Leistungsabschreibung auf eine Maschine.

Aufgabe 3

Geben Sie für die folgenden Punkte die zugehörigen Kostenzurechnungsprinzipien an und begründen Sie kurz Ihre Angabe:

- a) Zurechnung von Materialeinzelkosten auf das entsprechende Produkt
- b) Zurechnung eines Blatts Papier zu der angefertigten Kopie

In der Verwaltung eines Einkaufszentrums:

- c) Schlüsselung der Kosten für den Hausmeister und die Reinigungsfirma (für die öffentlichen Flächen) entsprechend der gemieteten Ladenfläche
- d) Verteilung der regelmäßigen Instandhaltungskosten auf die vermieteten Quadratmeter entsprechend dem Produkt aus Quadratmeter * Quadratmeter-Preis

Aufgabe 4

Eine Gruppe von Studenten publiziert die Zeitschrift "Uni-Echo", die für einen Preis von 5 € verkauft wird. Bei einer Auflage von 2.000 Stück betragen die Kosten 16.000 €, bei einer Auflage von 5.000 Stück 22.000 €. Bestimmen Sie die variablen Stückkosten, die Fixkosten, die lineare Gesamtkostenfunktion und die variablen Kosten bei einer Auflage von 6.000 Stück.

Aufgabe 5

In einem textilverarbeitenden Unternehmen liegen dem Kostenstellenleiter zur Planung der Kostenarten Material, Reparatur und Energie die folgenden Informationen vor:

- Der Materialverbrauch beträgt im Durchschnitt 2,5 kg pro Stoffbahn (Preis 5€ /kg)
 - Mit dem Hersteller des Webstuhls wurde für die regelmäßige Wartung ein Wartungs- und Reparaturvertrag mit einer Laufzeit von 4 Jahren abgeschlossen. Der Hersteller übernimmt alle anfallenden Reparaturarbeiten gegen einen jährlichen Beitrag von 1500€.
 - Die von dem Webstuhl benötigte Energie beträgt jede Stunde 20 kWh, bei einem Verbrauchspreis von 20 Cent/kWh und einer monatlichen Grundgebühr von 30 €.
 - Die jährliche Produktionsleistung der Kostenstelle beträgt 15.000 Stoffbahnen, die in 3000 Maschinenstunden gefertigt werden.
- a) Ermitteln Sie für die drei Kostenarten, die insgesamt pro Jahr anfallenden Kosten und nehmen Sie jeweils eine Unterscheidung in fixe und variable Kosten vor.
 - b) Bestimmen Sie die Kostenfunktion des Unternehmens.
 - c) Wie hoch sind die jährlichen Durchschnittskosten für eine Stoffbahn? Ermitteln Sie zudem die Grenzkosten und interpretieren Sie das Ergebnis.

Aufgabe 6

Für ein Unternehmen wurde die folgende Gesamtkostenfunktion ermittelt:

$$K(x) = 20 \cdot x^2 + 35 \cdot x + 3.000$$

- a) Ermitteln Sie die Kostenfunktionen der Stückkosten $k(x)$, der variablen Stückkosten $k_v(x)$ sowie der Grenzkosten $K'(x)$.
- b) Handelt es sich bei der angegebenen Kostenfunktion um lineare, degressive oder progressive Gesamtkosten?